

Stadtverwaltung Koblenz

Ortsverwaltung Rübenach

Niederschrift

Über die öffentliche Ortsbeiratssitzung am Mittwoch 08.05.2019, 19:30 Uhr im Hotel Simonis, Mauritiusstraße 1.

Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Ausweitung der Straßenbezeichnung Lambertstraße auf das Flurstück Gemarkung Rübenach, Flur 5, Flurstück 86/112
Beratung und Beschlussfassung
3. Gehweg Grabenstraße/Am Mühlenteich mit seitlicher Rampe
Bericht Sachstand
4. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers Christian Franké sind die Mitglieder:

-CDU Fraktion

Thomas Roos
Egon Back
Michaela Puchta
Martin Monjour

-SPD Fraktion

Karl-Heinz Behr
Wolfgang Pelz

Bündnis90/Grüne

Reinhard Alsbach

Anwesende Stadtratsmitglieder: Andreas Biebricher, Marion Lipinski-Naumann

Entschuldigt: Monika Sauer, Fritz Naumann, Klara Kameisis, Sarah Lipinski-Wasilewski

Der OV eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und firstgerecht am 29.04.2019 per E-Mail eingeladen wurde. Eine Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung ist erfolgt. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist dem OBR am 06.03.2019 per E-Mail zugegangen. Der OBR ist beschlussfähig.

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

1. Mitteilungen

Durch Herrn Feiden vom Ratsbüro wurde der vorläufige Termin für die Konstituierende Sitzung nach den Kommunalwahlen mitgeteilt: Mittwoch, 14.08.2019 um 20:00 Uhr.

2. Ausweitung der Straßenbezeichnung Lambertstraße auf das Flurstück Gemarkung Rübenach, Flur 5, Flurstück 86/112

Der OBR berät über den Vorschlag von Ratsmitglied Herrn Diehl, die Ausweitung der Lambertstraße nach „Luise Hensel“ zu benennen. Dagegen sei prinzipiell nichts einzuwenden, so die Meinung des Ortsbeirates, allerdings gehe es hier um die Bewahrung „Rübenacher Gegebenheiten“.

Der OV merkt an, dass im Zuge der Eingemeindung schon viele historische Straßennamen verschwunden seien. Im Vorfeld sei auch schon verschiedentlich geäußert worden, sich bei der Namensgebung an den örtlichen Bezug, den Bahnhof, zu halten.

Es kommt zum Beschluss über folgenden Vorschlag für die Straßenbenennung:

„Am Rübenacher Bahnhof“

Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Egon Back (CDU) kann nicht nachvollziehen, dass auch dieses Thema bereits im Stadtrat behandelt worden sei, bevor der Ortsbeirat von Rübenach darüber informiert wurde. Dieser Aussage schließt sich der gesamte OBR an.

Marion Lipinski-Nauman (SPD) fragt, ob das alte Bahnhofsgebäude schon unter Denkmalschutz stünde.

Dem sei nicht so, erwidert Thomas Roos (CDU). Das könne sicherlich angegangen werden, allerdings müsse dabei bedacht werden, dass die jetzigen Bewohner mit den Konsequenzen leben müssten.

3. Gehweg Grabenstraße/Am Mühlenteich mit seitlicher Rampe

Der OV berichtet, dass die Lage in dem genannten Bereich sich derzeit so gestalte, dass jeder der fußläufig in Richtung Kirmesplatz/Schulhof unterwegs sei, gezwungen werde, über öffentliche Verkehrsfläche zu gehen. Daher sei eine Anfrage gestellt worden im Eckbereich einen Gehweg zu errichten, ebenso eine behindertengerechte Rampe, die vom Kirmesplatz zum Fußweg Richtung Spielplatz führe. Bei einer Ortsbegehung, gemeinsam mit Verwaltung und der KuK, konnte festgestellt werden, dass die Lage der Rampe nicht den bereits vorhandenen Kirmesbaumständer beeinträchtige.

Der OBR nimmt den dargelegten Sachstand zur Kenntnis.

4. Verschiedenes

Thomas Roos (CDU) möchte wissen, warum der Verkehrsspiegel an der Kreuzung Grabenstraße/Lambertstraße nicht wiedererrichtet worden sei.

Marion Lipinski-Naumann (SPD) erklärt, dass von Seiten der Verwaltung die Ansicht bestehe, dass Verkehrsspiegel nicht ungefährlich seien, da sie die Verkehrssituation verzerrt wiedergäben.

Thomas Roos (CDU) berichtet von besorgten Eltern im Bereich Doppelmühle. Dort würden Kinder von Autofahrern von der Straße gehüpft. Hier wären mehr Verkehrskontrollen nötig, eventuell auch die Aufstellung eines „Blitzers“.

Dem OV ist die Problematik bekannt. Er teilt mit, dass seit Januar 2019 vermehrt Kontrollen stattfänden und auch schon entsprechende Bußgelder verfügt worden seien.

Ende der Sitzung: 19:58 Uhr

Es finden keine Einwohnerfragen statt, da keine Besucher anwesend sind.

Christian Franké

Anne Reif

Ortsvorsteher

Protokoll